

59. Nürnberger Fortbildungskongress: Geballte Kompetenz in Sachen Fortbildung

Der 59. Nürnberger Fortbildungskongress (NFK), der bayernweite Kongress der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), findet am 5. und 6. Dezember 2008 im Congress Center Nürnberg (CCN) Ost statt.

„Steigende Lebenserwartung, medizinischer Fortschritt und auch das wachsende Bewusstsein der Menschen für ihre Gesundheit lassen die Nachfrage nach modernsten Behandlungsmethoden steigen“, davon ist Dr. H. Hellmut Koch, BLÄK-Präsident und Mitglied des wissenschaftlichen Kongress-Boards überzeugt. „Der Kongress bietet eine hervorragende Plattform für strukturierte, wissenschaftsorientierte und vor allem praxisrelevante Fortbildung ebenso wie für innovative Produkte und Dienstleistungen, die einen wichtigen Beitrag zur Effizienz und Qualität der Patientenversorgung leisten“, meint auch Dr. Max Kaplan, BLÄK-Vizepräsident und ebenfalls Board-Mitglied.

Der NFK ist der bayerische Kongress für Einsteiger und Experten, für Marktführer und Neulinge – bietet er doch an zwei Tagen geballte Kompetenz aus der Medizinbranche für die Medizinbranche. Auf dem NFK gibt es eine Menge zu entdecken:

- Bayerns größter interdisziplinärer Fortbildungskongress,
- die ganze Bandbreite für die ambulante und stationäre Versorgung,
- Vorträge, Seminare und Kurse,
- neue Behandlungsmethoden,
- technische Innovationen,
- Produkte und Dienstleistungen,
- 38. Fortbildungskurs für ärztliches Assistenzpersonal,
- über 50 Aussteller,
- über 125 Referenten,
- über 2200 Teilnehmer.



Das ausführliche Programm ist auf Seite 712 abgedruckt. Alle Informationen erhalten Sie auch unter www.nfk-blaek.de.

Das Themenangebot des NFK ist auch 2008 klar gegliedert. Die Hauptthemen lauten: Innere Medizin: Kardiologie – Pulmonologie – Hämatologie/Onkologie – Nephrologie – Rheumatologie – Gastroenterologie sowie „Gesundheit, Alter, Geld – wie passt das für 2009?“. Zusätzlich zum umfangreichen Hauptprogramm werden Repetitorien, Seminare, Kurse sowie „Refresher“ aus verschiedenen Fachgebieten zu aktuellen Themen, einschließlich des Hausarzt-Kollegiums, angeboten. Rund 125 Referenten gestalten den Erfolg des NFK.

Das Kongressportal www.nfk-blaek.de bietet der medizinischen Fachwelt die Möglichkeit, sich rund um den 59. NFK zu informieren. Aktualisierte Übersichten über Fachvorträge, Seminare, Industrie-Foren, Aussteller, ihre Un-

ternehmen oder das CongressCenter Nürnberg (CCN) Ost tragen dazu bei, dass die erwarteten 2200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Kongressbesuch zielgerichtet gestalten und wertvolles Wissen mitnehmen können.

Die wissenschaftliche Leitung dieser traditionellen Fortbildungsveranstaltung wird in bewährter Weise im Team durchgeführt. Die weiteren Mitglieder des wissenschaftlichen Boards sind Professor Dr. Martin Wilhelm, Chefarzt der Medizinischen Klinik 5 – Schwerpunkt Onkologie/Hämatologie, Klinikum Nürnberg Nord und Professor Dr. Kai-Uwe Eckardt, Chefarzt der Medizinischen Klinik 4 – Schwerpunkt Nephrologie/Hypertensiologie, Klinikum Nürnberg Süd und Universitätsklinikum Erlangen.

Dagmar Nedbal (BLÄK)

59. Nürnberger Fortbildungskongress der BLÄK

am 5./6. Dezember 2008

Wissenschaftliche Leitung: Professor Dr. Kai-Uwe Eckardt, Klinikum Nürnberg und Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik 4; Dr. Max Kaplan, Bayerische Landesärztekammer; Dr. H. Hellmut Koch, Bayerische Landesärztekammer, Professor Dr. Martin Wilhelm, Klinikum Nürnberg, Medizinische Klinik 5

Ort: CongressCenter Nürnberg (CCN) Ost

5. Dezember 2008

Gesundheit, Alter, Geld – wie passt das für 2009?

10.30 bis 10.45 Uhr

Eröffnung des 59. Nürnberger Fortbildungskongresses
Dr. H. H. Koch, Nürnberg

Das erwartet uns 2009

Vorsitz: Dr. H. H. Koch

10.45 bis 13.15 Uhr

Medizin im Wandel: Was wird 2009 für die Ärzteschaft bringen?
Prof. Dr. phil. A. Kruse, Heidelberg
Medizin im Wandel: Honorarreform 2009 – DRGs bald auch in der vertragsärztlichen Vergütung?
Dr. B. Rochell, Berlin

Diagnostik und Therapie im Wandel: Aktuelle Tipps und mehr

Vorsitz: Dr. M. Kaplan

14.30 bis 18.00 Uhr

Umwelt-vermittelte, allergische und pulmonale Erkrankungen
Prof. Dr. D. Nowak, München
Psychische Erkrankungen und Verhaltensstörungen
Univ.-Prof. Dr. W. Söllner, Nürnberg
Demenzkrankungen – Therapeutische Ansätze
Dr. R. Waimer, Nürnberg
Palliativmedizin, Schmerztherapie
Dr. G. Hofmann-Wackersreuther, Nürnberg
Neues zu Infektionskrankheiten und deren Erregern
Dr. A. Stich, Würzburg
Diabetes mellitus
Prof. Dr. J. Seißler, München

6. Dezember 2008

Innere Medizin: Highlights 2007/2008

Vorsitz: Prof. Dr. M. Wilhelm, Nürnberg

9.00 bis 12.30 Uhr

Kardiologie
Prof. Dr. M. Pauschinger, Nürnberg,
Prof. Dr. W. Daniel, Erlangen
Hämatologie/Onkologie
Prof. Dr. M. Wilhelm, Nürnberg,
PD Dr. N. Meidenbauer, Erlangen
Pulmonologie
Prof. Dr. J. Ficker, Nürnberg
PD Dr. F. Fuchs, Erlangen

Vorsitz: PD Dr. Dr. habil. C. Hugo, Nürnberg

13.30 bis 17.00 Uhr

Nephrologie
PD Dr. Dr. habil. C. Hugo, Nürnberg
Prof. Dr. H. Rupprecht, Bayreuth
Rheumatologie
Prof. Dr. B. Manger, Erlangen,
Dr. S. Kleinert, Würzburg
Gastroenterologie
Dr. H. Muschweck, Nürnberg,
Prof. Dr. P. Konturek, Erlangen

Gebühr:

Tageskarte 50 €
Zweitageskarte 75 €

Weitere Informationen:

EUROKONGRESS GmbH,
Schleißheimer Str. 2, 80333 München,
Tel. 089 210986-0, Fax 089 210986-98,
E-Mail: nfk@eurokongress.de,
Internet: www.eurokongress.de

Für den Erwerb des freiwilligen Fortbildungszertifikates der BLÄK wird der Kongress pauschal mit 8 • pro Tag, bzw. 4 • pro halber Tag gewertet

Parallelveranstaltungen

Tagesseminare

Ort: CongressCenter Nürnberg CCN Ost

Teilnahmegebühr pro Seminar (soweit nicht anders angegeben):

45 € (nur in Verbindung mit einer Kongresskarte)

Repetitorium Innere Medizin – 8 • 5. Dezember 2008

Leitung: PD Dr. S. John,
Prof. Dr. Dr. B.-D. Schulze, beide Nürnberg

9.00 bis 17.50 Uhr

Akutes Koronarsyndrom – Diagnostik und Therapie
Dr. W. Burkhardt, Nürnberg
Differenzialdiagnose der Anämie
A. Lechner, Nürnberg
Neue Aspekte zur Prävention der Kontrastmittel induzierten Nephropathie
PD Dr. S. John, Nürnberg
Demenz – eine interdisziplinäre Herausforderung
Dr. R. Gerlach, Nürnberg
Hyperprolactinämie – Ursachen, Klinik, Therapie
Dr. H. Lux, Nürnberg
Meteorismus – alles nur Reizdarm?
Dr. G. Lang, Nürnberg

Moderne leitliniengerechte Therapie des Asthma bronchiale

Dr. E. Rößner, Nürnberg
Manifestationen der ANCA-assoziierten Vaskulitis – Diagnose und Therapie
Prof. Dr. R. Veelken, Erlangen
Der Patient mit Synkope – Was und wie viel ist wann zu tun?
PD Dr. M. Christ, Nürnberg
Stadiengerechte Therapie des Lungenkarzinoms
Dr. D. Würflein, Nürnberg
TIPS

Dr. V. Wießner, Nürnberg
Limitierungen in der Diabetestherapie
PD Dr. Dr. habil. H. Walter, Nürnberg
Diagnostik und Therapie der Endokarditis
Dr. J. Schwab, Nürnberg
Das kolorektale Karzinom
Dr. rer. nat. K. Weigang-Köhler, Nürnberg

Repetitorium Intensivmedizin – 8 • 5. Dezember 2008

Leitung: Prof. Dr. J. Schüttler, Erlangen

9.00 bis 17.00 Uhr

Weaning von der Beatmung
Dr. K. Suchodolski, Erlangen
Pneumonien durch atypische Erreger
PD Dr. F. Fuchs, Erlangen
Diagnostik invasiver Mykosen
Dr. F. Albert, Erlangen
Intensivmedizin: Eine medizinethische Herausforderung (Therapiebegrenzung, Patientenverfügung)
Prof. Dr. A. Frewer, Erlangen
Nierenersatztherapie: wann welches Verfahren
PD Dr. C. Willam, Erlangen
Akutes Leberversagen
Dr. M. Ganslmayer, Erlangen
Der abdominale Notfall
Prof. Dr. I. Schneider, Erlangen
Diagnostik und Therapie der Lungenembolie
Dr. K. P. Eberle, Erlangen
FATE: transthorakale focusbezogene Echokardiografie
Dr. R. Hess, Erlangen
Analgosedierung
F. Bremer, Erlangen
Schmerztherapie in der Intensivmedizin
Dr. N. Griesinger, Erlangen
Rationaler Einsatz von Gerinnungsfaktoren
PD Dr. R. Zimmermann, Erlangen

Hausarztkollegium – 5 • 5. Dezember 2008

Leitung: Dr. G. Bawidamann, Nittendorf,
Dr. W. Blank, Kirchberg

9.00 bis 13.15 Uhr

Akute und rezidivierende Mittelohrentzündung beim Kind
Dr. F. Meyer, Oettingen

Häufige schuppige Hautveränderungen im Kindesalter
Prof. Dr. D. Abeck, München
ADHS bei Kindern und Jugendlichen: Herausforderung für den Hausarzt
Dr. K. Skrodzki, Forchheim
Wachstum und Entwicklung im Rahmen der Kindervorsorge, einschließlich U7a und J1
Prof. Dr. U. Kuhnle-Krahl, Gauting
Häufige Probleme bei Kindern beim Wasserlassen: Altbewährtes und verblüffend Neues
Dr. M. Bürst, Deggendorf

**Mammakarzinom State of the Art – 8 •
5. Dezember 2008**

Leitung: Prof. Dr. C. Brucker, Nürnberg

9.00 bis 17.00 Uhr (voraussichtlich)

Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der Homepage www.nfk-blaek.de

**Spirometrie in der Praxis – 8 •
5. Dezember 2008**

Leitung: Dr. J. Dugonitsch, Nürnberg

9.00 bis 16.00 Uhr

Indikationen, Aussagefähigkeit der Spirometrie
Dr. J. Dugonitsch, Nürnberg
Grundlagen der Lungenfunktionsanalyse
Die Fluss-Volumen Kurve im Mittelpunkt der Lungenfunktionsprüfung
Kriterien einer qualitativ guten Untersuchung
Dr. J. Dugonitsch, Nürnberg
Praktische Durchführung der Spirometrie
Anleitung zur Durchführung, häufigste Fehler seitens des Untersuchers, Hygieneaspekte
Übung an den Geräten
E. Kienle, Höchberg
Funktionsdiagnose obstruktive und restriktive Ventilationsstörungen
Bronchospasmodysetest
Hinweise auf das Lungenemphysem
Grenzen der Spirometrie
Dr. J. Dugonitsch, Nürnberg
Klinische Fallbeispiele, gemeinsame Auswertung
Dr. J. Dugonitsch, Nürnberg

**Start- und Orientierungshilfe für MPJ
5. Dezember 2008**

Leitung: Dr. R. Burger M. Sc., München

10.00 bis 17.00 Uhr

Skillstation zu akutmedizinischen Themen (Grundlagen der Notfallsonographie, Notfallmanagement des bewusstlosen Patienten, Thorax-Röntgen) und Vorträge (mit Diskussion) zu den Themen:

- Der Arzt als Fremdling im Gesundheitssystem
- Der Weg zum Facharzt
- Orientierung im „Rechtsdschungel“

Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der Homepage www.nfk-blaek.de.

Anmeldung: E-Mail: nfk2008@gmx.net

**Update Diabetes mellitus – 8 •
5. Dezember 2008**

Leitung: Prof. Dr. P. Bottermann

9.00 bis 18.00 Uhr

Teil I:

Soziale Fragen: Führerschein (Voraussetzungen und Konsequenzen nach Erwerb); Beruf und Arbeitsplatz; Versicherungsrechtliche

Probleme; Schwerbehindertenausweis (Wer kann 50 % und mehr beanspruchen?)

Dr. H. Finck, Hünfeld

Diabetes und Schwangerschaft; Gestationsdiabetes

Prof. Dr. P. Bottermann, München

Möglichkeit zur Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung und den Hauptvorträgen „Medizin im Wandel“

(Einzelheiten siehe Hauptprogramm)

Teil II:

Therapie des Typ 2 Diabetes gemäß Leitlinie(n)
– Orale Antidiabetika: Wann welche Medikamente und in welcher Reihenfolge?

Prof. Dr. Th. Gain, Regensburg

– Insulintherapie: Wann welche Insuline und in welchen Kombinationen?

Dr. M. Winter, Regensburg

Teil III:

Interaktives Seminar zum diabetischen Fuß-Syndrom

– aus diabetologisch-angiologischer Sicht

Dr. G. Herzog, Regensburg

– aus chirurgisch-gefäßchirurgischer Sicht

PD Dr. M. Steinbauer

**Repetitorium Chirurgie – 8 •
6. Dezember 2008**

Leitung: Prof. Dr. H. Stein, Nürnberg

9.00 bis 17.30 Uhr

Der zufällig entdeckte Tumor

Inzidentalom der Schilddrüse

– aus Sicht des Endokrinologen

– aus Sicht des endokrinen Chirurgen

N.N.

Inzidentalom der Lunge

– aus Sicht des Pneumologen

– aus Sicht des Thoraxchirurgen

N.N.

Inzidentalom der Leber

– aus Sicht des Radiologen

– aus Sicht des Viszeralchirurgen

N.N.

Inzidentalom des Pankreas

– aus Sicht des Gastroenterologen

– aus Sicht des Viszeralchirurgen

N.N.

Inzidentalom der Nebenniere

– aus Sicht des Endokrinologen

– aus Sicht des Viszeralchirurgen

N.N.

Neue Leitlinien und Richtlinien in der onkologischen Viszeralchirurgie

S3-Leitlinie zum Pankreaskarzinom

– aus Sicht des Gastroenterologen

– aus Sicht des Viszeralchirurgen

N.N.

Kolorektale Lebermetastasen

– aus Sicht des Onkologen

– aus Sicht des Viszeralchirurgen

**11. Forum Qualitätsmanagement – 8 •
6. Dezember 2008**

Leitung: Univ.-Prof. Dr. H.-K. Selbmann, Tübingen, Dr. J. W. Weidinger, München
Referenten angefragt

9.00 bis 17.00 Uhr

Seepferdchen, Frei-, Fahrten- oder Leistungsschwimmer: Wie verhalte ich mich bei den gesetzlichen Vorgaben mit QM über Wasser?

Dr. Dipl.-Ing. B. Schubert, Bottrop

QM in der vertragsärztlichen Versorgung:

Minimal-Maximal-Prinzip

Dr. G. Schmidt, München

Burn-out. Zeit zum Arbeiten, Zeit zum Leben

Dr. T. Bergner, Ebenhausen

Auf dem Weg zum Chefsessel: Er-/Überlebte

Positionswechsel im Team

Dr. E. Dominguez, Hannover

Unsicherheit als Prinzip in der Medizin

Prof. Dr. R. Büchsel, München

Chefarztvertrag und mehr: Zukunftsblick ins

deutsche Gesundheitswesen

Dr. jur. H. Bitter, München

Sektorübergreifend koordinierte Versorgung von Patienten

Prof. Dr. Dipl.-Soz. J. Szecsenyi, Heidelberg

Gebühr inkl. Kongresskarte: 90 €

Auskunft und verbindliche Anmeldung soweit nicht anders angegeben:

EUROKONGRESS GmbH,

Schleißheimer Str. 2, 80333 München,

Tel. 089 210986-0, Fax 089 210986-98,

E-Mail: nfk@eurokongress.de,

Internet: www.eurokongress.de

Intensiv-Kurse

Ort: CongressCenter Nürnberg CCN Ost

Chirotherapie und Osteopathie für die Praxis – je 4 •

Leitung: Dr. H. Stahlhofer, München,

L.-M. Reichert, Fürstenfeldbruck

Termin: 5. Dezember 2008

14.00 bis 17.00 Uhr oder

6. Dezember 2008

9.00 bis 12.00 Uhr

Fallbeispiele zu gesicherten Verfahren im Naturheilverwesen – 4 •

Leitung: Dr. A. Wölfel, München

Termin: 5. Dezember 2008

14.00 bis 17.00 Uhr

Kardiozirkulatorische Notfallsituationen – EKG-Quiz – 4 •

Leitung: Dr. A. Dorsch, Haimhausen

Termin: 5. Dezember 2008

14.30 bis 18.00 Uhr

Erfolgreiche Ernährungsmedizin – je 4 •

Leitung: Prof. Dr. O. Adam, Pöcking

Termin: 6. Dezember 2008

9.00 bis 12.00 Uhr oder 14.00 bis 17.00 Uhr

Falldemo Notfall – je 4 •

Leitung: Dr. S. Prückner, Kaiserslautern

Termin: 6. Dezember 2008

9.00 bis 12.00 Uhr oder 14.00 bis 17.00 Uhr

Herzrhythmusstörungen – Diagnostik und Therapie akuter Rhythmusstörungen – 4 •

Leitung: Dr. P. Rupp, Bern

Termin: 5. Dezember 2008

14.00 bis 17.00 Uhr

KVB: Hygiene als wichtiger Teil des QM in der Arztpraxis – 4 •

Leitung: Dr. V. Wambach, Nürnberg

Termin: 5. Dezember 2008

14.30 bis 18.00 Uhr

Labormedizin – Präanalytische und ökonomische Aspekte – je 2 •
Leitung: PD Dr. T. Bertsch, Nürnberg, Prof. Dr. Dipl.-Biol. J. Aufenanger, Ingolstadt

Termin: 6. Dezember 2008
 9.00 bis 11.00 Uhr oder 14.00 bis 16.00 Uhr

Notfälle in der Praxis – je 4 •
Leitung: Dr. R. Koeniger, M. Sc., München
Termin: 6. Dezember 2008
 9.00 bis 12.00 Uhr oder 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonographie – je 4 •
Leitung: Dr. P. Banholzer, München
Termin: 6. Dezember 2008
 9.00 bis 12.00 Uhr oder 14.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Kurse sind geplant.

Programm für Arzthelferinnen und Medizinische Fachangestellte

6. Dezember 2008
Leitung: A. Wedemann, München
 Referenten angefragt

9.00 bis 16.45 Uhr
„Und zum Gewinnen braucht man ein Team“
 Voraussetzungen für erfolgreiche Teamarbeit
 Was wir für den guten Ruf der Praxis tun können
 Kooperation und Kommunikation im Praxisteam
 Praxiszukunft im Team mithelfen zu sichern
 T. Wölker, Bendorf/Rhein

„Betriebliche Altersversorgung für Mitarbeiter in Arztpraxen“
 Tarifvertrag zur Altersversorgung und Entgeldumwandlung
 Pensionskassenversorgung für Gesundheitsberufe (Gesundheitsrente)
 Dipl.-Jurist U. Brandt, Köln
„Selbstpflege für GesundheitsProfis“
 Aktivpausen für den Arzt und sein Team
 Praxis-Yoga/Schreibisch-Yoga
 Übungskombinationen
 Sequenzen für mehr Ruhe und Gelassenheit
 R. Friedrich, Adenau
Gebühr inkl. Kongresskarte: 60 €
Auskunft und verbindliche Anmeldung soweit nicht anders angegeben:
 EUROKONGRESS GmbH, Schleißheimer Str. 2, 80333 München, Tel. 089 210986-0, Fax 089 210986-98, E-Mail: nfk@eurokongress.de, Internet: www.eurokongress.de

Medizinisches Zahlenrätsel

Im nachfolgenden Rätsel entspricht jede Zahl einem Buchstaben. Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben.

Aus den Einsendern der richtigen Lösung wird ein Gewinner gezogen, der als Anerkennung freien Eintritt für den 59. Nürnberger Fortbildungskongress 2008 der Bayerischen Landesärztekammer erhält. Der Gewinner wird schriftlich informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort einsenden an: Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Stichwort „Zahlenrätsel 11/2008“, Mühlbauerstraße 16, 81677 München

Einsendeschluss: 1. Dezember 2008

© Dr. Özgür Yaldizli

Purinantagonist, auch in der MS-Therapie gelegentlich eingesetzt	1	2	1	3	4	5	6	7	8	5	9	
Polytope Schmerzsymptomatik an druckdolenten Sehnenansätzen (tender points) und Muskeln	10	5	11	8	6	12	13	1	14	15	5	16
Schwach analgetisch und antipyretisch wirksames nicht-steroidales Antirheumatikum	5	9	17	6	12	16	3	1	2	5	9	
Chronisch verlaufende Krankheit mit bindegewebiger Verhärtung der Haut unter Beteiligung Innerer Organe	18	19	14	16	8	6	17	16	8	12	5	16
Meist autoimmune Entzündung von Gefäßen	20	1	18	19	21	14	5	3	5	18		
Fingerfehlstellung bei chronischer Polyarthrit: ...-Deformität	18	22	4	23	1	9	16	9	4	1	14	18
Entzündung der unteren Wirbelsäule mit positiven Mennell-Zeichen	18	1	19	8	6	5	14	5	5	3	5	18
HLA-B27-assoziierte, chronische, entzündliche Erkrankung der Wirbelsäule ...ankylosans	18	7	6	9	17	13	14	5	3	5	18	
Operative Entfernung der Gelenkinnenhaut bei der chronischen Polyarthrit	18	13	9	6	20	16	19	3	6	12	5	16
Typisches Nervus medianus Kompressionskrankheit: ...syndrom	19	1	8	7	1	14	3	21	9	9	16	14
Erregerbedingte Enteritis	18	1	14	12	6	9	16	14	14	6	18	16

Buchstabenschlüssel:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Lösungswort:

8	5	16	18	16	9	2	16	14	14	1	8	3	16	8	5	5	3	5	18		

**59. Nürnberger Fortbildungskongress (NFK)
der Bayerischen Landesärztekammer**

Anmeldeformular

(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)
bitte pro Person ein Anmeldeformular – beliebig oft kopierbar

Anmeldeschluss
Freitag, 28. November 2008

Bitte hier Barcode einkleben
(ansonsten keine automatische Weitermeldung
der Fortbildungspunkte möglich)

Anmeldung zum 38. Fortbildungskurs für Assistenzpersonal **nur über www.drg.de** möglich!

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an EUROKONGRESS GmbH · Schleissheimer Str. 2 · 80333 München · Fax +49 (0)89 210 986 98

Adresse

Die u.g. Adresse ist: meine Privatadresse die Adresse meiner Praxis/Klinik/Institution

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Institution/Praxis: _____ Geburtsjahr: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____ Land: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Email: _____

Klinikarzt Facharzt Niedergelassener Arzt Arzthelferin Sonstiges _____

Kongresskarte

Tageskarte bis 07.11.08 ab 08.11.08
 Freitag, 05.12.2008 € 40,00 € 50,00
 Samstag, 06.12.2008 € 40,00 € 50,00

Zweitageskarte bis 07.11.08 ab 08.11.08
Freitag, 05.12. + Samstag, 06.12.08 € 60,00 € 75,00

Tagesseminare

(Buchungen sind nur **zusätzlich** zur Kongresskarte möglich.)

Freitag, 05.12.2008 bis 07.11.08 ab 08.11.08
 Repetitorium Innere Medizin € 35,00 € 45,00
 Spirometrie in der Praxis € 35,00 € 45,00
 Repetitorium Intensivmedizin € 35,00 € 45,00
 Hausarztkollegium € 35,00 € 45,00
 Mammakarzinom State of the Art € 35,00 € 45,00
 Update Diabetes mellitus € 35,00 € 45,00

Samstag, 06.12.2008
 Repetitorium Chirurgie € 35,00 € 45,00
 QM-Forum (inkl. Tageskarte Sa.) € 80,00 € 90,00

____ Karte(n) € **gesamt** _____

Kurse

(Buchungen sind nur **zusätzlich** zur Kongresskarte möglich.)

Freitag, 05.12.2008 bis 07.11.08 ab 08.11.08
 Fallbeispiele im Naturheilwesen, 14:00 Uhr € 25,00 € 35,00
 Kardiozirkulator. Notfallsituationen, 14:30 Uhr € 25,00 € 35,00
 Hygiene als wichtiger Teil des Qualitätsmanagements in der Arztpraxis, 14:30 Uhr € 25,00 € 35,00
 Kurs Herzrhythmusstörungen, 14:00 Uhr € 25,00 € 35,00
 Chirotherapie und Osteopathie, 14:00 Uhr € 25,00 € 35,00

Samstag, 06.12.2008
 Chirotherapie und Osteopathie, 09:00 Uhr € 25,00 € 35,00
 Labormedizin, 09:00 Uhr € 25,00 € 35,00
 Labormedizin, 14:00 Uhr € 25,00 € 35,00
 Notfälle in der Praxis, 09:00 Uhr € 25,00 € 35,00
 Notfälle in der Praxis, 14:00 Uhr € 25,00 € 35,00
 Falldemo Notfall, 09:00 Uhr € 25,00 € 35,00
 Falldemo Notfall, 14:00 Uhr € 25,00 € 35,00
 Erfolgreiche Ernährungsmedizin, 09:00 Uhr € 25,00 € 35,00
 Erfolgreiche Ernährungsmedizin, 14:00 Uhr € 25,00 € 35,00
 Sonographie, 09:00 Uhr € 25,00 € 35,00
 Sonographie, 14:00 Uhr € 25,00 € 35,00

____ Karte(n) € **gesamt** _____

Programm für Arzthelferinnen und Medizinische Fachangestellte

Kurskarte für Samstag, 06.12.2008 bis 07.11.08 € 50,00 ab 08.11.08 € 60,00

Mittagsempfang mit Speakers Corner (Fr., 05.12.08, 13.30 Uhr) Ich nehme gerne teil Ich kann leider nicht teilnehmen

Bezahlung

Gesamtgebühr: € _____

Banküberweisung auf das Kongresskonto: NFK, Konto-Nr. 202024, HypoVereinsbank München, BLZ 700 202 70.
Für internationale Überweisungen: IBAN: DE74 7002 0270 0000 2020 24, SWIFT (BIC): HYVEDEMMXXX

Verrechnungsscheck beiliegend

Datum: _____ Unterschrift: _____